



Leni Breymaier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Brücken bauen in frühe Bildung: 402 000 € an Landratsamt Heidenheim

Leni Breymaier, MdB, informiert über Bundesprogramm zum Kita-Einstieg

Berlin, 20.12.2017

Leni Breymaier, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 7.831
Telefon: +49 30 227-75471
Fax: +49 30 227-70470
leni.breymaier@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Beim Hecht 1
73430 Aalen
Telefon: +49 07361-5588093
Fax: +49 07361-5588095
leni.breymaier.wk@bundestag.de

Als Träger der öffentlichen Jugendhilfe erhält das Landratsamt Heidenheim seit dem 1. November 2017 Mittel aus dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“. Für die Gesamtförderdauer von 2017–2020 werden insgesamt 402 000 Euro nach Heidenheim fließen, informiert heute die örtliche SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier: „2017 waren es bereits 21 000 Euro. In den kommenden drei Jahren kommen jährlich gut 127 000 Euro dazu. Dieses Geld trifft genau die Richtigen“, betont die SPD-Landesvorsitzende. „Denn gefördert werden Kinder und Familien, denen eine gute Kindertagesbetreuung fehlt.“ Stark belastete Sozial- und Wohnräume, Armut, Bildungsbenachteiligung oder mangelnde Sprachkenntnisse dürfen nicht verhindern, dass Kinder einen Platz in der Kita oder in der Kindertagespflege finden, fügt sie hinzu. Auch Kinder mit Fluchthintergrund sollen leichter Zugang zur Kindertagesbetreuung finden können. „Gerade unter Kindern lernen sie doch viel schneller die deutsche Sprache und knüpfen Kontakte.“

Bisher profitieren nicht alle Familien gleichermaßen von Kindertagesbetreuung als Form der frühen Bildung. Im April 2017 ist deshalb das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestartet, das genau diese Zielgruppe in den Blick nimmt, so die Abgeordnete. Mit dem Programm fördert das Bundesfamilienministerium niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten. Gemeinsam mit Trägern, Einrichtungen und weiteren Netzwerkpartnern werden vor Ort bedarfsgerechte Angebote entwickelt und erprobt, die die Bildungsteilhabe der Kinder und ihrer Familien erhöhen. Heidenheim erhält von 2017 bis 2020 u. a. eine Förderung für eine Koordinierungsstelle und für Fachkräfte zur Umsetzung der Angebote.

„Gleiche Chancen für alle Kinder. Das ist das Ziel, dass das SPD-geführte Familienministerium im Frühjahr 2017 mit diesem Geld gesetzt hat“, so Breymaier abschließend.